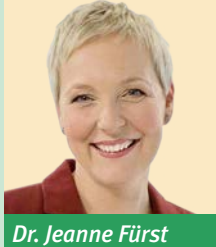


# Arzt-Termin



**Dr. Jeanne Fürst**

**TV-Moderatorin**

«gesundheitheute»

im Gespräch mit

PD Dr. Margret Hund-

Georgiadis, Cheffärztin

und medizinische

Leiterin Rehab Basel

**Wer nach einem Unfall gelähmt ist, möchte wieder gehen lernen.**

**Traum oder Realität?**

Oft ist der Wunsch, wieder gehen zu können, der stärkste Motor, die anstrengende Rehabilitation durchzuhalten. Mehrere Faktoren entscheiden über den Erfolg: die Art und Grösse der Hirn-/ Rückenmarkschädigung, die Motivation und Lernfähigkeit des Patienten und die sichtbaren motorischen Verbesserungen in der frühen Rehabilitationsphase. Dies entscheidet neben der Intensität der Therapie, ob sich der Wunsch des Patienten ganz oder teilweise erfüllen kann.

**Gibt es einen Moment, wo austherapiert ist?**

Das Gehirn bleibt grundsätzlich lernfähig. Der Erfolg ist in der frühen Rehabilitationsphase sicher am grössten. Danach folgen oft eine Plateauphase und kleinere Therapieerfolge. Auch Jahre nach einer Hirnschädigung sind jedoch grundsätzlich Fortschritte möglich. **TV-Tipp: gesundheitheute, «Vom Traum, wieder gehen zu können»: SRF 1, Samstag, 14. April, 18.10 Uhr.**